

Pressemitteilung der Gesetzestreuen Jüdischen Landesgemeinde Brandenburg  
Potsdam, 20. August 2025 / 26 Aw 5785

### **Keine Bestattungen für gesetzestreue Juden in Potsdam**

Mit Schreiben vom 08. August 2025 hat die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit der Landeshauptstadt Potsdam, Brigitte Meier, mitgeteilt, dass für die Gesetzestreue Jüdische Landesgemeinde Brandenburg kein Anspruch auf Bestattungen ihrer Mitglieder in Potsdam auf dem der Konkurrenzgemeinde im Juli 2025 von der Stadt geschenkten erweiterten jüdischen Friedhof in Potsdam besteht.

Anfang Juli 2025 ist ein langjähriges schwer krankes Mitglied der Gesetzestreuen Jüdischen Landesgemeinde Brandenburg, Herr L. (83) von den Vertretern der sogenannten jüdischen Gemeinde Potsdam drei Tage vor seinem Tod gezwungen worden, zusammen mit seiner ebenso sehr kranken Ehefrau (79) aus der Gesetzestreuen Jüdischen Landesgemeinde Brandenburg auszutreten und der sogenannten jüdischen Gemeinde Potsdam beizutreten, weil ihm ansonsten die Beerdigung auf dem Jüdischen Friedhof in Potsdam verweigert würde.

Mit unseren Schreiben an die Stadt Potsdam vom 25.07.2023, vom 26.02.2025 und zuletzt vom 29.07.2025 hat die Gesetzestreue Jüdische Landesgemeinde Brandenburg im Hinblick auf eine beabsichtigte Erweiterung des jüdischen Friedhofes in der Puschkinallee 18 in Potsdam darum gebeten, die Gesetzestreue Jüdische Landesgemeinde in die Verhandlungen über die beabsichtigte Erweiterung des jüdischen Friedhofes einzubeziehen bzw. im Schenkungsvertrag die Bestattungsmöglichkeit für die Gesetzestreue Jüdische Landesgemeinde Brandenburg zu berücksichtigen.

Im Schenkungsvertrag konnte die Stadt Potsdam als Schenkende den Beschenkten z.B. dazu verpflichten, die Gesetzestreue Jüdische Landesgemeinde Brandenburg die Bestattungen ihrer Mitglieder auf dem Friedhof auf einem für solche „Fremdbestattungen“ zugewiesenen Platz durchführen zu lassen und dabei keine erhöhten Gebühren anzuwenden. Der Schenkungsvertrag enthält dazu aber offensichtlich keine Regelung.

In mehreren Bestattungsfällen mussten Potsdamer gesetzestreue Juden in der Vergangenheit schon nach Berlin oder sogar ins Ausland ausweichen. Wo wir nun unsere jüdischen Bestattungen in Potsdam durchführen können, will uns die Landeshauptstadt Potsdam nicht sagen.

Der Vorstand